

Gefahr für Schulkinder: Aalener kritisiert Verkehrswahnsinn vor Schule!

Karlheinz Göhringer kritisiert die zunehmende Gefährdung von Grundschulern durch Autofahrer auf dem Schleichweg zur Grauleshofschule.

Der Aalener Karlheinz Göhringer ist frustriert über die zunehmende Nutzung eines Schleichwegs, der zur Grauleshofschule führt. Seit den Bauarbeiten an der Hegelstraße/Alte-Heidenheimer-Straße weichen immer mehr Autofahrer auf diesen Weg aus, um schneller ans Ziel zu kommen. Trotz wiederholter Beschwerden an das Ordnungsamt, die auf unzureichende Beschilderung und das gefährliche Fahren von Autos hinweisen, hat sich bislang nichts verändert. Besonders besorgniserregend ist die Situation für Schulkinder, die den Weg täglich benutzen. Göhringer mahnt die Stadt, Maßnahmen zu ergreifen, bevor es zu einem Unfall kommt, und fordert anstelle von Schildern eine Absperrung des Weges.

Obwohl das Ordnungsamt Kontrollen durchführt, geschieht dies oft zu Zeiten, wenn keine Schulkinder unterwegs sind. Göhringer schlägt vor, Falschfahrer stärker zu belangen. Ein Bußgeld von 55 Euro könnte möglicherweise den Durchgangsverkehr eindämmen. Der Vorwurf bleibt, dass ausgerechnet der während der Bauphase temporäre Schutz für die Kinder nicht ausreichend berücksichtigt wird, während alternative Wege für Landwirte kaum beeinträchtigt sein dürften. Derweil ist die Frage, ob es eine adäquate Lösung für die Sicherheit der Kinder geben wird, im Raum. Weitere Informationen zu den Ereignissen sind auf www.schwaebische.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de